

Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz



Jahrgang 2009

Freitag, den 20. Februar 2009

Nummer 2

31. Januar 2009 - Sängerkränzchen im „Eichenast“



Die Olsenbande knackt einen Geldtresor in Löbnitz.

Der Jahreshöhepunkt im Männergesangverein 1860 Löbnitz e. V. - Das Kränzchen

Am 31.01.2009 führte der Männergesangverein 1860 Löbnitz e. V. sein traditionelles Sängerkränzchen im Saal der Gaststätte „Zum Eichast“ durch.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden, wobei er dieses Jahr auch unseren neuen Bürgermeister Axel Wohlschläger begrüßen konnte, begann der Abend mit einem gemeinsamen Abendessen. Die Stimme, die dieses Jahr für die Ausrichtung des Kränzchens verantwortlich zeichnete, war der 1. Bass. Sie machten sich schon lange Zeit vorher Gedanken, unter welches Motto die Feier gestellt werden könnte. Letztendlich kam man nicht am aktuellen Zeitgeschehen vorbei. Wie die gesamte Wirtschaft, so leidet auch der Männergesangverein an dauernder Geldnot. Darum war das Motto des Abends auch schnell gefunden: „Wo ist das Geld nur geblieben???“

Bevor die Sänger des 1. Basses aber auf „Geldsuche“ gehen konnten, wurden die Sänger geehrt, die ein rundes Jubiläum feierten. So erhielten nachfolgende Sänger eine Ehrung: Für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft wurden die Sänger Klaus Hetzger und Dirk Rudolph geehrt. Auf 50 Jahre aktive Mitgliedschaft sieht Joachim Kutter zurück. Alle Sänger erhielten eine Urkunde des Männergesangvereins sowie einen Pokal mit Gravur. Für 50 Jahre Mitgliedschaft erfolgte außerdem noch eine Ehrung durch den Deutschen Chorverband, die stellvertretend durch den Vorsitzenden des MGV durchgeführt wurde. Ein weiterer Sänger, der auf eine Mitgliedschaft von 45 Jahren zurückblicken kann, ist Lothar Rochlitz. Er war an diesem Abend nicht anwesend und die Ehrung wird zu gegebener Zeit nachgeholt.

Auch in diesem Jahr erfreute uns Frau Schaaf mit einem kleinen Programm. Sie brachte ein Lied in französischer Sprache von Edith Piaf zu Gehör. Weiter spielte sie auf ihrer Mundharmonika das bekannte Lied vom Steiger „Glück Auf“ Vielen Dank für die nette Abwechslung, Frau Schaaf.

An diesem Abend waren dänische Freunde zu Gast beim MGV. Diese hatte der 1. Bass angeheuert. Ihre Namen waren Egon Olsen, Benny und Kjelt. Diese Drei sind auch bekannt als „Die Olsenbande“. Egon hatte natürlich einen Plan mitgebracht. Sie wollten den Tresor der Sparkasse Löbnitz knacken. Aber wie immer ging der Einbruch gründlich daneben. Außer einem Schuldschein vom Männergesangverein war der Tresor leer. Und Egon kam mal wieder in den „Knast“.

Nachdem das Tanzbein reichlich geschwungen worden war, gab es gegen 23.30 Uhr noch das zur Tradition gewordene Kuchenbüfett. Die Kuchen hatten die Ehefrauen der 1. Bässe wieder mit viel Liebe gebacken und serviert. Im Anschluss wurde wieder das Tanzbein geschwungen, um die zusätzlichen Kalorien wieder loszuwerden.

Die Sänger des 1. Basses sind wieder einmal froh, das Kränzchen ohne Zwischenfälle durchgeführt zu haben. Nun kann sich die nächste Stimme Gedanken machen, was sie für das nächste Kränzchen organisiert. Oder muss vielleicht das Kränzchen wegen Geldnot doch noch ausfallen???

H. S.



Das Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz
erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Harzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Gemeinde Löbnitz,
Herr Wohlschläger, Sitz: 04509 Löbnitz
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Zehrt, Geschäftsstelle Deltitzsch,
04509 Deltitzsch, Hallesche Straße 88, Telefon (03 42 02) 3 67 21, Telefax (03 42 02) 3 67 22

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zu gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Interessantes aus der Heimatgeschichte

Löbnitzerin stiftete die Friedhofskapelle in Delitzsch (Geschichtliches zur Stiftung der Friedhofskapelle in Delitzsch und zum Altar der Stadtkirche in Delitzsch)

In der LVZ vom 03.01.1994 (unter der Rubrik „Heimatseite“) wurde über den Bau der Friedhofskapelle (1900 erbaut) in Delitzsch berichtet.

Die Stifterin Frau Johanne Christiane Wedel geb. Kranefeld war Löbnitzerin. Sie hatte als letztwilliges Vermächtnis den Bau gestiftet. Sicher war ihr die Friedhofskapelle ihres Geburtsortes die vom Oeconomie-Amtmann Pfau „mit einem bedeutendem Kostenaufwande aus eigenen Mitteln“ auf dem Gottesacker 1826 errichtet wurde, im Gedächtnis.

Doch, wer war Frau Johanne Christiane Wedel geb. Kranefeld (geb. am 16.9.1814)?

Sie war das 2. Kind der Eheleute Johann Gottfried Kranefeld, Sohn des Mstr. Joh. Christoph Kranefeld, gewesener Fleischhauer auch N. u. E. (Nachbar und Einwohner) auf dem Schloß u. Hoftheile hinterlassner, ehelicher ältester Sohn und dessen Ehefrau, der Jungfer Johanne Juliane geb. Vitz, Mstr. Joh. Gottfried z Mälzer u. Brauer, auch Häusler auf dem Hoftheile ehel. zweite jüngste Tochter.

Der Beruf des Vaters von Johanne Christiane ist nicht bekannt. Bei seiner Hochzeit am 08.09.1811 ist zu lesen: „aufin Schloßtheile weilend“. Beim Geburtseintrag seiner 1. Tochter (11.9.1812) findet sich der Vermerk: „Vater Gerichtsschöppe“.

Bei allen Kindern kamen Paten aus der „gehobenen Gesellschaft“. Die erstgeborene Tochter hatte u. a. den „Chirurgus Herrn N. N. (N. N.: lateinisch für Nomen Nescio Namen weiß ich nicht) Wolf aus Schönwölkau“ zum Paten.

Bei Johanne Christiane stand Herr Schön, Kirchvater und Richter auf dem Schloßtheile als Pate und beim 3. Kind, (einem Sohn) waren Herr Buschmann, Schullehrer u. Cantor zu Löbnitz und die Ehefr. des Pastors Buschmann zu Niederglauchau Paten. Der Braumeister zu Löbnitz übernahm die Patenschaft beim 4. Kind, das jedoch 2-jährig starb.

In einer „öffentlichen Trauung“ am 25. Juni 1844 heiratet Johanne Christiane Kra(h)nefeld (jetzt mit „h“ geschrieben) den 30-jährigen Heinrich Wilhelm Wedel, eingessener Kaufmann u. Bürger in Düben.

Johanne Christianes Vater war zu dieser Zeit nicht mehr Löbnitzer Bürger, sondern Gasthofbesitzer in Nempitz bey Lützen.

Der Bräutigamsvater, Herr Gottlieb Heinrich Wedel, war Bürger und Kaufmann in Jüterbog.

Bei einer Aufgebotsbestellung mussten zu damaliger Zeit noch die Väter „persönlich einwilligen“ und den Taufschein vorweisen. Grundsätzlich wurde an drei Sonntagen vor der Trauung das Aufgebot der Brautleute in den Kirchen Löbnitz aber auch in Düben verlesen.

Doch schon vor über 550 Jahren gab es eine „Stiftung der Löbnitzer“; und zwar für den Altar in der Stadtkirche.

Im Jahr 1442 bezeugten die Löbnitzer Jan, Syfried, Czscheslaw und Jurge, dass sie dem Altar St. Jacob in der Stadtkirche zu Delitzsch einen jährlichen Zins von 10 Schock Freiburger Münzen für 100 Schock Groschen bezahlt haben, von ihren Gütern in Poßdorf.

Die Frage, ob diese Stiftung Dank oder Herzenssache war, lässt sich heute nicht klären. Das Geschehen verweist jedoch auf ein anderes Ereignis hin, dass sich im Jahre 1412 zutrug.

1412, im Alter von 37 Jahren, hielt Czaslow III. (geb. um 1375) Hochzeit in der Stadt Delitzsch. Der Name der Braut ist nicht bekannt, doch der Rat verehrte ihm den Wein zur Feier. Im Stammbaum derer v. Schönfeld wird Czaslow als Hauptmann von Delitzsch genannt.

Amtliche Mitteilungen

In der letzten Gemeinderatssitzung am 26. Januar 2009 wurden nachfolgend aufgeführte Punkte beraten und beschlossen

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung durch den Vorsitzenden
3. Zustimmung des Gemeinderates Löbnitz zur Wahl des Gemeindevorleiters der Gemeinde Löbnitz und seines Stellvertreters sowie der Ortswehrleiter und ihrer Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehren Löbnitz, Reibitz und Sausedlitz (entsprechend § 12 Abs. 4 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Löbnitz)
4. Beschlussfassung zur Beauftragung des Verwaltungsrates des Abwasserzweckverbandes Unteres Leinetal zur Prüfung von Kooperationsmöglichkeiten zu einer möglichen zukünftigen Zusammenarbeit mit anderen Abwasserzweckverbänden
5. Beschlussfassung zur Prüfung der Möglichkeit einer Mitgliedschaft im Kommunalen Zweckverband „Bergbaufolgelandschaft Goitzsche“ im Bereich Sachsen-Anhalt
6. Beratung und Beschlussfassung von Bauangelegenheiten
7. Bürgerfragestunde
8. Beratung und Beschlussfassung von außerplanmäßigen Ausgaben
9. Kontrolle der Niederschrift des öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 24.11.2008

Nichtöffentlicher Teil

10. Beratung und Beschlussfassung zu einer befristeten Niederschlagung einer offenen Grundsteuerforderung
11. Informationen des Bürgermeisters
12. Rätefragestunde
13. Kontrolle der Niederschrift des nichtöffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 24.11.2008

Zum Tagesordnungspunkt 1:

Der Bürgermeister begrüßte die Damen und Herren Gemeinderäte sowie die anwesenden Gäste.

Zum Tagesordnungspunkt 2:

Zur Sitzung des Gemeinderates wurde form- und fristgerecht eingeladen. Der Gemeinderat war mit 16 anwesenden Gemeinderäten beschlussfähig.

Zum Tagesordnungspunkt 3:

3.1

Beschlussvorlage 01/2009

Der Rat der Gemeinde Löbnitz stimmt (gemäß § 12 Abs. 4 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Löbnitz vom 09.07.2007) der Wahl des Kameraden Brandmeister Enrico Häublein zum Gemeindevorleiter der Gemeinde Löbnitz zu.

Der Bürgermeister der Gemeinde Löbnitz wird ermächtigt, den Kameraden Brandmeister Enrico Häublein zum Gemeindevorleiter der Gemeinde Löbnitz zu berufen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder

des Gemeinderates:

16 + 1

Anwesend:

16

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss - Nr. 01/2009

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschlussvorlage 02/2009

Der Rat der Gemeinde Löbnitz stimmt (gemäß § 12 Abs. 4 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Löbnitz vom 09.07.2007) der Wahl des Kameraden Hauptfeuerwehmann Christian Hoffmann zum Stellvertretenden Gemeindevorleiter der Gemeinde Löbnitz zu.

Der Bürgermeister der Gemeinde Löbnitz wird ermächtigt, den Kameraden Hauptfeuerwehmann Christian Hoffmann zum Stellvertretenden Gemeindevorleiter der Gemeinde Löbnitz zu berufen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	16 + 1
Anwesend:	16

Bemerkung:
Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss - Nr. 02/2009

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

3.3

Beschlussvorlage 03/2009

Der Rat der Gemeinde Löbnitz stimmt (gemäß § 12 Abs. 4 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Löbnitz vom 09.07.2007) der Wahl des Kameraden Brandmeister Enrico Häublein zum Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Löbnitz zu.

Der Bürgermeister der Gemeinde Löbnitz wird ermächtigt, den Kameraden Brandmeister Enrico Häublein zum Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Löbnitz zu berufen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	16 + 1
Anwesend:	16

Bemerkung:
Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss - Nr. 03/2009

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

3.4

Beschlussvorlage 04/2009

Der Rat der Gemeinde Löbnitz stimmt (gemäß § 12 Abs 4 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Löbnitz vom 09.07.2007) der Wahl des Kameraden Hauptfeuerwehmann Christian Hoffmann zum Stellvertretenden Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Löbnitz zu.

Der Bürgermeister der Gemeinde Löbnitz wird ermächtigt, den Kameraden Hauptfeuerwehmann Christian Hoffmann zum Stellvertretenden Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Löbnitz zu berufen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	16 + 1
Anwesend:	16

Bemerkung:
Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss - Nr. 04/2009

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

3.5

Beschlussvorlage 05/2009

Der Rat der Gemeinde Löbnitz stimmt (gemäß § 12 Abs. 4 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Löbnitz vom 09.07.2007) der Wahl des Kameraden Hauptfeuerwehmann Tilo Libuschewski zum Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Reibitz zu.

Der Bürgermeister der Gemeinde Löbnitz wird ermächtigt, den Kameraden Hauptfeuerwehmann Tilo Libuschewski zum Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Reibitz zu berufen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	16 + 1
Anwesend:	16

Bemerkung:
Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 05/2009

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

3.6

Beschlussvorlage 06/2009

Der Rat der Gemeinde Löbnitz stimmt (gemäß § 12 Abs. 4 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Löbnitz vom 09.07.2007) der Wahl des Kameraden Löschmeister Jörg Scholz zum Stellvertretenden Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Reibitz zu.

Der Bürgermeister der Gemeinde Löbnitz wird ermächtigt, den Kameraden Löschmeister Jörg Scholz zum Stellvertretenden Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Reibitz zu berufen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	16+1
Anwesend:	16

Bemerkung:
Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 06/2009

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

3.7

RM Dr. Friedrich erscheint

Beschlussvorlage 07/2009

Der Rat der Gemeinde Löbnitz stimmt (gemäß § 12 Abs. 4 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Löbnitz vom 09.07.2007) der Wahl des Kameraden Hauptlöschmeister Roland Willhelm zum Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Sausedlitz zu.

Der Bürgermeister der Gemeinde Löbnitz wird ermächtigt, den Kameraden Hauptlöschmeister Roland Willhelm zum Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Sausedlitz zu berufen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	16 + 1
Anwesend:	17

Bemerkung:
Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 07/2009

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

3.8

Beschlussvorlage 08/2009

Der Rat der Gemeinde Löbnitz stimmt (gemäß § 12 Abs. 4 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Löbnitz vom 09.07.2007) der Wahl des Kameraden Oberfeuerwehrmann Udo Laue zum Stellvertretenden Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Sausedlitz zu.

Der Bürgermeister der Gemeinde Löbnitz wird ermächtigt, den Kameraden Oberfeuerwehrmann Udo Laue zum Stellvertretenden Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Sausedlitz zu berufen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16+1
Anwesend: 17

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 08/2009

Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Zum Tagesordnungspunkt 4:

Beschlussvorlage 09/2009

Der Gemeinderat Löbnitz beauftragt den Verwaltungsrat des Abwasserzweckverbandes Unteres Leinetal mit dem Zweckverband Wasser und Abwasser Leipziger Land (ZWALL), dem Abwasserzweckverband (AZV) Delitzsch und dem Zweckverband Abwassergruppe Dübener Heide, Bad Dübener Heide (ZAWDH) Kooperationsmöglichkeiten zu einer möglichen zukünftigen Zusammenarbeit zu prüfen und die dazu notwendigen Gespräche und Verhandlungen zu führen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16+1
Anwesend: 17

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 09/2009

Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Zum Tagesordnungspunkt 5:

Der Bürgermeister informierte den Gemeinderat darüber, dass die Nutzungsentwicklungen am Seelhausener See in hohem Maße mit den Entwicklungen im Gesamtraum der Goitzsche, insbesondere dem Großen Goitzschensee verbunden sind. Dies trifft vor allem auf den Bereich des zukünftigen Strandes Dreihäusen und der angestrebten Gewässerverbindung zu. Er möchte dazu den Kontakt mit dem Zweckverband „Bergbaufolgelandschaft Goitzsche“ aufnehmen und eine Anfrage an das Kommunalamt des Landkreises Nordsachsen stellen.

Beschlussvorlage 10/2009

Der Rat der Gemeinde Löbnitz beschließt, die Möglichkeit einer Mitgliedschaft im Kommunalen Zweckverband „Bergbaufolgelandschaft Goitzsche“ im Bereich Sachsen/Anhalt zu prüfen. Im Vordergrund steht dabei die Klärung rechtlicher Fragen und finanzieller Konsequenzen.

Der Bürgermeister der Gemeinde Löbnitz wird ermächtigt, dazu Kontakt mit dem Zweckverband „Bergbaufolgelandschaft Goitzsche“ aufzunehmen und eine Anfrage an das Kommunalamt des Landkreises Nordsachsen zu stellen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16+1
Anwesend: 17

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 10/2009

Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Zum Tagesordnungspunkt 6:

6.1.

Beschlussvorlage 11/2009

Der Gemeinderat Löbnitz erteilt (im Rahmen seiner Beteiligung als Träger der öffentlichen Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB) sein gemeindliches Einvernehmen zum Bebauungsplan Nr. 28 „Gewerbepark Delitzsch - Benndorf“ der Großen Kreisstadt Delitzsch (bestehend aus Planentwurf und Begründung mit Umweltbericht), Stand 18.11.2008.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16+1
Anwesend: 17

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 11/2009

Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

6.2

Der Bürgermeister informierte den Gemeinderat darüber, dass er im Vorfeld von den Mitgliedern des Bauausschusses telefonisch sein Einverständnis zur Auftragsvergabe der nachfolgenden Beschlussvorlagen (Anbau Abstellhalle und Sozialtrakt an das Feuerwehrgerätehaus Sausedlitz) eingeholt hat, um die Fördermittelabrechnung nicht zu gefährden.

Beschlussvorlage 12/2009

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt nach Durchführung einer öffentlichen Ausschreibung die Vergabe des Loses Nr. 3 (Fenster und Türen) zur Maßnahme Anbau Abstellhalle und Sozialtrakt am Feuerwehrgerätehaus in Sausedlitz an die Firma Ebert Bauelemente GmbH, Hauptstraße 12 in 08321 Zschorlau, OT Burkhardtgrün aufgrund des günstigsten Angebotes zum Bruttopreis von 7.439,33 €.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
Anwesend: 17

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss - Nr. 12/2009

Ja-Stimmen: 16
Nein - Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 1

6.3

Beschlussvorlage 13/2009

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt nach Durchführung einer öffentlichen Ausschreibung die Vergabe des Loses Nr. 4 (Sektionaltor und Stahltüren) zur Maßnahme Anbau Abstellhalle und Sozialtrakt am Feuerwehrgerätehaus in Sausedlitz an die Firma HS Bauelemente und Service, Hauptstraße 36a in 04683 Ammelshain aufgrund des günstigsten Angebotes zum Bruttopreis von 4.751,67 €.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder
des Gemeinderates: 16 + 1
Anwesend: 17

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren
0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschluss-
fassung ausgeschlossen.

Beschluss - Nr. 13/2009

Ja - Stimmen: 16
Nein- Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 1

6.4

Beschlussvorlage 14/2009

Der Gemeinderat Löbnitz erteilt sein gemeindliches Einvernehmen zum Bauvorhaben der Familie Olaf und Gabriele Langehenke, Hauptstraße 28 in 04509 Löbnitz, OT Sausedlitz, betrifft den Neubau eines Carports und eines Mehrzweckgebäudes auf dem Flurstück 98/22 der Flur 2 in der Gemarkung Sausedlitz.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder
des Gemeinderates: 16 + 1
Anwesend: 17

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren
0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschluss-
fassung ausgeschlossen.

Beschluss - Nr. 14/2009

Ja - Stimmen: 17
Nein- Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

6.5

Beschlussvorlage 15/2009

Bauherr und Entwurfsverfasser sind nicht damit einverstanden, dass Ort und Straße der Baustelle, Art und Größe des Bauvorhabens sowie ihre Namen und Anschriften im Amtsblatt veröffentlicht werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder
des Gemeinderates: 16 + 1
Anwesend: 17

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren
0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschluss-
fassung ausgeschlossen.

Beschluss - Nr. 15/2009

Ja - Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Zum Tagesordnungspunkt 7:

Es wurden keine Anfragen von den anwesenden Bürgern gestellt.

Zum Tagesordnungspunkt 8:**8.1**

Beschlussvorlage 16/2009

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 2.800 EUR auf Grund der höheren Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten im Feuerschutz. Die überplanmäßige Ausgabe betrifft das Haushaltsjahr 2008.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder
des Gemeinderates: 16 + 1
Anwesend: 17

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren
0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschluss-
fassung ausgeschlossen.

Beschluss - Nr. 16/2009

Ja - Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

8.2.

Beschlussvorlage 17/2009

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 4.000 EUR für die Kosten der Fahrzeugunterhaltung im Feuerschutz. Die überplanmäßige Ausgabe betrifft das Haushaltsjahr 2008.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder
des Gemeinderates: 16 + 1
Anwesend: 17

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren
0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschluss-
fassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 17/2009

Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Beschlussvorlage 18/2009

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 4.240 EUR für die Kosten vom Betriebsstrom bei der Straßenbeleuchtung. Die überplanmäßige Ausgabe betrifft das Haushaltsjahr 2008.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder
des Gemeinderates: 16 + 1
Anwesend: 17

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren
0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschluss-
fassung ausgeschlossen.

Beschluss - Nr. 18/2009

Ja - Stimmen: 17
Nein - Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

8.4

Beschlussvorlage 19/2009

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 2.745 EUR für die Kosten der Unterhaltung der kommunalen Wohnungen. Die überplanmäßige Ausgabe betrifft das Haushaltsjahr 2008.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder
des Gemeinderates: 16 + 1
Anwesend: 17

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren
0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschluss-
fassung ausgeschlossen.

Beschluss - Nr. 19/2009

Ja - Stimmen: 17
Nein- Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

8.5.

Beschlussvorlage 20/2009

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 5.900 EUR für Betriebskostenabrechnungen der kommunalen Wohnungen. Die überplanmäßige Ausgabe betrifft das Haushaltsjahr 2008.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder
des Gemeinderates: 16 + 1
Anwesend: 17

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss - Nr. 20/2009

Ja-Stimmen: 17
Nein - Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Zum Tagesordnungspunkt 9:

Das Protokoll des öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 24.11.2008 wurde in der vorliegenden Form bestätigt.

Im nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 26. Januar 2009 wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr.: 21/2009

Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 1

Haushaltsbefragung - Mikrozensus 2009

Wie in jedem Jahr werden auch 2009 im Freistaat Sachsen wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt.

Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20.000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2009 enthält zudem noch Fragen zur Gesundheit.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt.

Die Haushalte können zwischen der Zeit sparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen.

Die Erhebungsbeauftragten des Statistischen Landesamtes legitimieren sich mit einem Sonderausweis. Sie werden durch entsprechende Arbeitsanweisungen auf ihre Aufgabe vorbereitet. Die Erhebungsbeauftragten sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Die Ergebnisse des Mikrozensus ermöglichen zuverlässige Aussagen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Haushalte und Familien. Gleichzeitig werden mit dieser Erhebung international vergleichbare Arbeitsmarktdaten geliefert.

Bei Fragen z. B. zur Auskunftspflicht oder zum Datenschutz steht beim Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen, Frau Ina Helbig, Telefon 0 35 78/3 3- 21 10, zur Verfügung.

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt Nordsachsen informiert**Mitteilung zur Pflichtimpfung gegen die Blauzungenkrankheit**

Jeder Rinder-, Schaf- und Ziegenhalter hat seine Tiere von einem Tierarzt seiner Wahl gegen die Blauzungenkrankheit impfen zu lassen.

Diese seit 2008 bestehende **Impfpflicht** erfolgt auf der Grundlage der EG-Blauzungenbekämpfung-Durchführungsverordnung vom 24. September 2008 Bundesgesetzblatt Jahrgang 2008 Teil I Nr. 43, S. 1905)

Für das Jahr 2009 wird der Blauzungenimpfstoff kostenlos über das Lebensmittelüberwachungsamt- und Veterinäramt (LÜVA) Nordsachsen im Februar 2009 an die praktizierenden Tierärzte ausgegeben.

Hiermit werden alle Halter von Rindern, Schafen und Ziegen aufgefordert, sich umgehend bei ihrem Hoftierarzt zu melden und die Anzahl der zur Impfung anstehenden Rinder, Schafe und Ziegen anzuzeigen.

Dies ist für die Verteilung des Impfstoffes an die niedergelassenen Tierärzte notwendig.

Die Kosten für die Impfung stellt der Tierarzt entsprechend der tierärztlichen Gebührenordnung den Tierhaltern in Rechnung. Tierhalter, die ihren Bestand bisher noch nicht im LÜVA Nordsachsen angemeldet haben, müssen dies umgehend nachholen.

Auskunft erhalten Sie unter folgenden Telefonnummern:

LÜVA Nordsachsen - Sitz Delitzsch 03 42 02/9 88 52 02

LÜVA Nordsachsen - Außenstelle Torgau 0 34 21/75 86 27

Das „Blümilly“ - ein neues Geschäft

Seit dem 1. Februar gibt es diesen neuen Farblecks am Dorfeingang aus Richtung Delitzsch kommend, einen Blumenladen, der die Löbnitzer Geschäftswelt erweitert und der Attraktivität des Dorfes gut tut. Die Inhaberin, Mandy Seiffert, umschreibt ihre Geschäftsidee so: „Blumen sind in ihrer Zartheit, Frische und Lebendigkeit etwas ganz Besonderes. Sie verschönern uns den Alltag und begleiten uns bei festlichen Anlässen. Gern möchte ich Sie mit fantasievollen Blumenarrangements verwöhnen.“

Ein wichtiger Schwerpunkt ihrer Arbeit soll folglich auch die Beratung für alle Anlässe sein, egal ob Trauerfloristik, Hochzeitsfloristik, Innenraumbegrünung, Balkonbegrünung, Raumdekorationen oder was auch immer der Kunde wünscht. Im Angebot sind einzeln dekorierte Schnittblumen; Ideensträuße; florale Geschenkideen; Gestecke, Werkstücke, florale Objekte (veredelte Weinflaschen, witzige Geschenke zu jedem Anlass); verarbeitete Werkstücke mit Trocken- und Seidenblumen.



Die Kundenbestellungen können auch telefonisch erfolgen: Tel./Fax: 03 42 08/7 88 26, Funk: 01 76/29 38 38 80. Die Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 9.00 - 18.00, Sa.: 8.00 - 12.00 Uhr. Die Idee für diesen Laden war ein jahrelanger Traum der gelernten Floristin. Als sie dann im Babyjahr war, stellte sie dafür die Weichen und nun ist der Traum Realität geworden. Ohne die Unterstützung ihrer Familie und der Firma Süpple wäre es wohl nicht möglich gewesen, deshalb möchte sie sich dafür bedanken. Ebenso gilt der Dank den zahlreichen Gratulanten, die mit herzlichen Worten und kleinen Präsenten viele gute Wünsche überbrachten. Eine ganz besondere Überraschung war der Besuch der Kita-Kinder, die ein kleines Programm eingeübt hatten. Das alles macht Mut. Auch die Verbindung zu Geschäftsleuten bahnt sich an, und die Kundschaft, nicht nur aus Löbnitz, blieb bisher nicht aus.

Vereinsnachrichten

FFW Löbnitz

Versammlung am 06.03.09 um 19.30 Uhr

FFW Reibitz

Versammlung am 20.03.09 um 20.00 Uhr

FFW Sausedlitz

Versammlung am 20.03.09 um 20.00 Uhr



Feuerwehrförderverein Löbnitz e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung
am 27. März 2009, 19.30 Uhr
Ort: Begegnungshaus Löbnitz, Neue Straße 1a

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung
2. Festlegung der Tagesordnung
3. Jahresbericht 2008
4. Abschluss Haushaltsplan 2008
5. Haushaltsplan 2009
6. Vorbereitung Vorstandswahl am 30. Oktober 2009
7. Vereinstätigkeit 2009
8. Allgemeines

Alle Mitglieder werden gebeten, zur Jahreshauptversammlung zu erscheinen. Gäste können an der Versammlung teilnehmen.

W. Dahlke
Vorsitzender

Freiwillige Feuerwehren der Gemeinde Löbnitz wählen neue Leitung und ziehen Bilanz

Wie schon im Dezember des vergangenen Jahres in der Ortsfeuerwehr Löbnitz geschehen, war es nun im Januar auch in Reibitz und Sausedlitz an der Zeit, in den jeweiligen Jahreshauptversammlungen auf die Ereignisse des Jahres 2008 zurückzublicken, aber auch neue Ortswehrleitungen zu wählen.

Só trafen sich am Abend des 16. Januars die Kameraden der Ortsfeuerwehr Reibitz im Gerätehaus, um ihre Jahreshauptversammlung abzuhalten. Der amtierende Wehrleiter Sven Höppner ging in seinem Jahresbericht auf zahlreiche Aktivitäten der Reibitzer Kameraden ein.

Neben fünf Einsätzen, die sich in drei technische Hilfeleistungen

nach Verkehrsunfällen mit auslaufender Flüssigkeit und zwei Sturmschäden unterteilten, konnte der Wehrleiter über weitere Highlights berichten. So fand zum einen die schon traditionelle Wochenendschulung im Schullandheim, gemeinsam mit der Partnerfeuerwehr aus dem anhaltinischen Brachstedt, ebenso großen Anklang, wie viele weitere Aktionen im laufenden Jahr. Hier wären zum einen die Unterstützung des Reibitzer Seehofes zu nennen. Sei es beim Osterfeuer, beim Westernreitturnier, beim Herbstfeuer oder letztendlich bei der Weihnachtsreitshow, die Kameraden waren zur Stelle.

Auch beim Goitzschemarathon konnten die Veranstalter auf die Unterstützung der Reibitzer Kameraden zählen.

Ein weiterer Höhepunkt war zweifelsohne das kleine aber feine Dorffest verbunden mit den Feierlichkeiten zum 75-jährigen Bestehen der Wehr. Neben der Mithilfe bei kulturellen Veranstaltungen waren die Kameraden aber auch bei feuerwehrspezifischen Dingen aktiv.

Bei einer Einsatzübung der Gemeindefeuerwehr übten die Kameraden aus Reibitz, Sausedlitz und Löbnitz die Zusammenarbeit der Ortswehren im Ernstfall.

Auch bei der Absicherung des „With full Force“ in Roitzschjora eilten die Kameraden zur Unterstützung. Des Weiteren leisteten die Reibitzer Kameraden unzählige Stunden bei der Ausbildung am Standort, aber auch bei der Kreisausbildung bei den verschiedensten Lehrgängen.

Dem Jahresrückblick schloss sich die Wahl der Ortswehrleitung an. Neben einem Ortswehrleiter und seinem Stellvertreter galt es auch einen Ortsfeuerwehrausschuss sowie einen Schriftführer zu wählen. In einer offenen Wahl konnte der Kamerad Tilo Libuschewski zum Ortswehrleiter und der Kamerad Jörg Scholz zu seinem Stellvertreter einstimmig gewählt werden. Ihnen stehen ab sofort die Kameraden Sascha Klingenberg und Mario Tietze im Ortsfeuerwehrausschuss beratend zur Seite. Des Weiteren wurde Andrea Lieske als Schriftführerin im Amt bestätigt. Im Anschluss daran konnte der Wehrleiter die Kameraden Sascha Klingenberg und Marco Scholz zum Feuerwehrmann und die Kameraden Tilo Libuschewski und Mario Tietze zum Hauptfeuerwehrmann befördern.

Dem als Gast anwesenden Gemeindefeuerleiter Enrico Häublein war es dann vorbehalten, dem Kameraden Erwin Bunde für seine fünfzigjährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr das Ehrenkreuz des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen zu überreichen.

In ihren Grußworten würdigten sowohl Gemeindefeuerleiter Häublein als auch Bürgermeister Axel Wohlschläger die Arbeit der Kameraden, verbunden mit dem Wunsch auch weiterhin eine solide Arbeit zu leisten und die Ausbildung in Zukunft weiter voran zu treiben.

In seinem Schlusswort dankte der neu gewählte Ortswehrleiter Tilo Libuschewski zum einem dem Kameraden Sven Höppner für seine Unterstützung im abgelaufenen Jahr, der Gemeindeverwaltung für die gute Zusammenarbeit und bat seine Kameraden, ihn als neuen Ortswehrleiter ebenso unter die Arme zu greifen, um ihn den Einstieg zu erleichtern.

Eine Woche später, am 23.01.2009 kamen die Sausedlitzer Kameraden zusammen, um ihre Jahreshauptversammlung abzuhalten. Auch hier war es erforderlich, nach der abgelaufenen Wahlperiode eine neue Ortswehrleitung zu wählen. Zunächst ging Wehrleiter Roland Wilhelm in seinem Bericht auf die Geschehnisse des abgelaufenen Jahres ein. Ob beim Osterfeuer oder beim alljährlichen Dorffest, auch die Kameraden der Sausedlitzer Wehr waren zur Stelle und trugen ihren Teil zum Gelingen bei. Auch beim Sausedlitzer Drachenfest nahmen die Kameraden der Sausedlitzer Jugendfeuerwehr mit ihren zum großen Teil selbst gebastelten Flugelementen teil.

Ein weiterer Höhepunkt war zweifelsohne die Einweihung der Elementebahn der Jugendfeuerwehr, die mit Unterstützung einiger regionaler Firmen in Eigenleistung als Jugendprojekt gefertigt werden konnte.

Aber auch die Ausbildung auf Orts-, Gemeinde- und Kreisebene kam in Sausedlitz ebenfalls nicht zu kurz.

So konnten zahlreiche Kameraden verschiedene Lehrgänge besuchen und somit den Ausbildungsstand weiter verbessern. Des Weiteren wurden die Sausedlitzer Floriansjünger 2008 zu 7 Einsätzen gerufen. Egal ob Getreidefelder im heißen Sommer oder andere Hilfeleistungen, die Kameraden waren zur Stelle. Auch bei der schon erwähnten Einsatzübung, beim Goitzschemarathon und beim „With full Force“, standen die Kameraden ihren Mann.

Dem Jahresrückblick schloss sich auch hier, analog zur Ortswehr Reibitz, die Wahl der Ortswehrleitung an. Neben Roland Wilhelm als Ortswehrleiter konnte auch Udo Laue als sein Stellvertreter im Amt bestätigt werden. In den Ortsfeuerwehrausschuss wurden die Kameraden Mario Budschigk, Ronny May und Gerald Bechtloff gewählt. Die Kameradin Nadine Schmidt fungiert ab sofort als Schriftführerin.

Die auch hier anwesenden Gäste Häublein und Wohlschläger würdigten in ihrem Grußwort die Arbeit der Kameraden in ihrer kostbaren Freizeit und dankten für die geleistete Arbeit.

Bereits am 14.01.2009 fand die Hauptversammlung der Gemeindefeuerwehr im Löbnitzer Begegnungshaus statt. Hier galt es in erster Linie einen Gemeindefeuerwehrleiter, seinen Stellvertreter, einen Gemeindefeuerwehrausschuss sowie einen Schriftführer zu wählen.

Nachdem der bis dato kommissarisch eingesetzte Gemeindefeuerwehrleiter Enrico Häublein einen kurzen Abriss der Arbeit des abgelaufenen Jahres wiedergegeben hatte, wurde auch hier die Wahlhandlung vollzogen.

Da für das Amt des Gemeindefeuerwehrleiters nur ein Kandidat zur Wahl stand, sprachen die Delegierten dem Kameraden Enrico Häublein in einer offenen Abstimmung das Vertrauen aus. In einem weiteren, diesmal jedoch geheimen Wahlgang, konnte sich am Ende der Kamerad Christian Hoffmann knapp gegen den Kameraden Sven Höppner durchsetzen.

In den Gemeindefeuerwehrausschuss wurden die Kameraden Andreas Bechtloff, Thomas Busse, Mike Hetzger und Sven Höppner aus Löbnitz, die Kameraden Sascha Klingenberg und Mario Tietze aus Reibitz sowie die Kameraden Gerald Bechtloff und Mario Budschigk aus Sausedlitz gewählt.

In seiner ersten Amtshandlung konnte der neu gewählte Gemeindefeuerwehrausschuss sowie die anwesenden Ortswehrleiter letztendlich die Kameradin Kathrin Bechtloff zur Schriftführerin der Gemeindefeuerwehr wählen.

In seinem Schlusswort dankte Kamerad Häublein den Delegierten für das ihm entgegengebrachte Vertrauen, allen Kameraden für ihre aufopferungsvolle, ehrenamtliche und somit unbezahlbare Arbeit und den Arbeitgebern der Kameraden für ihr zum großen Teil vorhandenes Verständnis.



FFW Reibitz:

Ortswehrleiter Tilo Libuschewski (vorn), Stellvertretender Ortswehrleiter Jörg Scholz und Mario Tietze vom Ortsfeuerwehrausschuss



Dem Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Reibitz wurde für seine fünfzigjährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr das Ehrenkreuz des Landesfeuerwehrverbandes überreicht.

LSG Löbnitz e. V. - Abteilung Kegeln -

Kreisliga Damen GW Eilenburg I 1497 - LSG Löbnitz I 1624 Kegel

In Eilenburg ging es um die Tabellenführung und den Kreismeister. Gleich das Starterpaar R. Fraaß/B. Süpple (422/428 Kegel) holte einen hohen Vorsprung von 130 Kegel gegen A. Münkwitz/G. Otto (386/334 Kegel) heraus. Das zweite Paar H. Böhm/S. Melitz (372/402 Kegel) konnte den Vorsprung gegen C. Petzold/D. Jahn (355/422 Kegel) halten. Mit diesem Sieg machten die Löbnitzer Damen einen großen Schritt im Titelkampf. Nun geht es zum letzten Punktspiel nach Radefeld.

Kreisliga Damen - Löbnitzer holten zwei wichtige Punkte im Abstiegskampf

LSG Löbnitz II 1568 Kegel - SV Zwochau II 1467 Kegel

Die Zwochauerinnen gingen durch G. Fiedler 378 Kegel gegen S. Melitz 367 Kegel mit 11 Kegel in Führung. Mit der zweiten Starterin B. Süpple (428 Kegel) gegen G. Holzweißig (372 Kegel) gingen die Löbnitzerinnen in Führung. N. Jänicke (363 Kegel) konnte ihre Gegenspielerin L. Weinert (361 Kegel) halten.



Vertreter der Ortswehrleitungen bei der Vereidigung durch den Bürgermeister in der Gemeinderatssitzung am 26.01.2009

Auch die Löbnitzer Schlussstarterin K. Bahner (410 Kegel) baute den Vorsprung gegen G. Stöbel (356 Kegel) auf 101 Kegel aus. Im letzten Spiel empfangen die Löbnitzerinnen die Sausedlitzerinnen. Hier muss noch ein Sieg her, um in der Kreisliga zu bleiben.

Superliga - Bittere Heimmiederlage für Löbnitzer

LSG Löbnitz I 5169 Kegel - SK Markranstädt 5201 Kegel
Gleich beim ersten Starterpaar M. Koch/S. Recktenwald (847/907 Kegel) gegen I. Becker/R. Eckstein (838/938 Kegel) musste ein Rückstand von 23 Kegel hingenommen werden. Das zweite Paar R. Teuscher/R. Scholz/Chr. Kunze (861/852 Kegel) spielte 9 Kegel weniger gegen M. Herrling/A. Herrling (854/868 Kegel). Nun musste das Schlusspaar mit 31 Kegel Rückstand auf die Bahn. Aber C. Bauer/Rob. Rothe (869/833 Kegel) konnten die Wende gegen A. Mende/M. Böhme (869/834 Kegel) nicht mehr bringen. Somit hängen die Löbnitzer wieder voll im Abstiegskampf.

Kreisliga - Vierter Sieg in der Rückrunde

FSV Bad Dübren III 2321 Kegel - LSG Löbnitz II 2367 Kegel
In der Kurstadt trafen zwei gleich starke Mannschaften aufeinander. Der Döbener Starter H. Starke (393 Kegel) gegen H. Schmeißer (386 Kegel) konnte 7 Kegel gutmachen. Die zweiten und dritten Starter waren fast gleich. Ab Starter vier Chr. Kunze (417 Kegel) ging das LSG-Team in Führung und baute diese mit M. Uhde (389 Kegel) und den groß aufspielenden Rob. Rothe (452 Kegel) weiter aus. Am Ende gab es den vierten Sieg mit 46 Kegel. Gute Leistungen bei den Kurstädtern zeigten C. Duensing/K. Nitzsche (389/392 Kegel).

Kreisliga - Dritter Sieg im Abstiegskampf

LSG Löbnitz II 2454 Kegel - Radefelder SV II 2386 Kegel
In diesem Spiel ging es um den Anschluss ans Mittelfeld. Das Löbnitzer Starterpaar H. Schmeißer/Chr. Kunze (411/460 Kegel) gegen H. Beil/U. Fiedler (406/405 Kegel) holte gleich einen großen Vorsprung von 60 Kegel heraus. Das Mittelpaar U. Recktenwald/A. Hanke (344/403 Kegel) gegen U. Grundling/R. Kohlmann (402/397 Kegel) konnte ihre Gegenspieler nicht halten. Nun hatten die Löbnitzer nur noch 18 Kegel Vorsprung. Das Löbnitzer Schlusspaar Rob. Rothe/H. Hering (447/389 Kegel) gegen A. Hintz/M. Hofmann (401/385 Kegel) erhöhte den Vorsprung auf 58 Kegel.

II. Kreisklasse - LSG Löbnitz IV. 1611 Kegel - KSV Zschölkau I. 1497 Kegel

Auch in der Rückrunde bleibt die Löbnitzer IV. Mannschaft ungeschlagen. Somit ist der Aufstieg in die I. Kreisklasse fast schon geschafft. Die Zschölkauer begannen ganz stark. Nach drei Spielern übernahmen die Löbnitzer die Führung durch N. Tille (423 Kegel). Da auch der Löbnitzer Schlussstarter M. Poduschnik groß aufspielte mit 423 Kegel, kam noch ein hoher Sieg von 114 Kegel heraus. Bester Zschölkauer war P. Hoppe mit 423 Kegel.

Zwochauerinnen sind Kreismeister

Die Seniorinnen der LSG Löbnitz unterlagen dem SV Zwochau kürzlich auf der Anlage in Kyhna in der Kreismannschaftsmeisterschaft mit 1537 : 1548 Holz. Die Zwochauerinnen gingen zunächst unerwartet mit 23 Kegel in Führung. Die Entscheidung fiel zwischen den letzten beiden Starterinnen H. Böhm auf Löbnitzer Seite und der Zwochauerin H. Zeun. Obwohl die Löbnitzerin mit 414 Kegel die Tagesbeste ihres Teams war, konnte sie der Zwochauerin nichts Gleichwertiges entgegensetzen. Mit 441 Kegel (davon 158 Abräumer) stellte Zeun einen neuen Bahnrekord auf. LSG Löbnitz Ergebnisse: I. Günther 363 Kegel, B. Süpple 389 Kegel, R. Fraaß 370 Kegel und H. Böhm 414 Kegel.

Kreisliga - Löbnitzer schaffen das Wunder in Sausedlitz. KSV Sausedlitz I. 2600 Kegel - LSG Löbnitz II. 2613 Kegel
In Sausedlitz waren die Löbnitzer als Außenseiter am Start.

Im Spiel waren es zwei gleich starke Teams. Bei dem ersten Starter U. Bechtloff (437 Kegel) gegen M. Uhde (444 Kegel) holte der Löbnitzer einen Vorsprung von 7 Kegel heraus. Auch H. Barth (421 Kegel) konnte den Löbnitzer Chr. Kunze (454 Kegel) nicht halten. Der dritte Sausedlitzer Starter T. Grüne (436 Kegel) machte gegen R. Dudziak (414 Kegel) Kegel gut.

Die vierten Starter R. Scharf (445 Kegel) gegen H. Hering (443 Kegel) waren fast gleich. Auch E. Bechtloff (421 Kegel) konnten den Löbnitzer A. Hanke (440 Kegel) nicht halten. Bei den letzten Startern brauchten die Zuschauer und Spieler starke Nerven. Der Sausedlitzer G. Bechtloff (440 Kegel) kam bei den letzten 50 Kugeln noch mal ganz stark gegen Rob. Rothe (418 Kegel) auf. Hiermit gab es die erste Heimmiederlage des Kreismeisters.

Kreisliga - Wichtiger Sieg im Abstiegskampf

LSG Löbnitz II. 2552 Kegel - BW Kyhna I. 2447 Kegel
Gleich das Starterpaar M. Uhde/Chr. Kunze (419/474 Kegel) holten einen hohen Vorsprung gegen E. Heinze/T. Bley (394/441 Kegel) heraus. Auch das zweite Paar R. Dudziak/A. Hanke (421/435 Kegel) gegen D. Schulze/N. Hoffmann (403/409 Kegel) baute den Vorsprung auf über 100 Kegel aus. Nun brauchte das Schlusspaar H. Hering/Rob. Rothe (373/430 Kegel) seine Gegenspieler P. Bley/A. Bley (431/369 Kegel) nur noch halten, was auch gelang. Somit kam ein hoher Sieg mit 105 Kegel heraus.

Kreisliga Damen - Löbnitzer Damen neuer Tabellenführer

LSG Löbnitz 1651 Kegel - KSV Sausedlitz 1496 Kegel
Es war ein Start- und Zielsieg der Löbnitzerinnen mit 155 Kegel. In den zwei letzten Auswärtsspielen benötigen die Löbnitzer Damen noch einen Sieg zum Kreismeistertitel. Ergebnisse Löbnitz: H. Böhm 401 Kegel, R. Fraaß 423 Kegel, I. Günther 414 Kegel und G. Bill 413 Kegel. Ergebnisse Sausedlitz: I. Hoffmann 400 Kegel, R. Kaschmirzek 372 Kegel, R. Hinze-Wesner 350 Kegel und I. Hinze-Seyffert 374 Kegel.

Kreismannschaftsmeisterschaft der B-Senioren

In Sprotta fand die Kreismannschaftsmeisterschaft der B-Senioren statt. Der mehrmalige Kreismeister LSG Löbnitz wurde nur Dritter. Zum ersten Mal ging der Titel nach GW Eilenburg. Platzierung und Bester Spieler: 1. GW Eilenburg (Naumann 406 Kegel), 2. Zufa Delitzsch (Richter 441 Kegel) und 3. LSG Löbnitz (Grafe 402 Kegel).

Max Steffen

Abteilungsleiter Kegeln

Was? Wann? Wo?

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztliche Bereitschaftsdienstplanung zentral über
Leitstelle Delitzsch Tel. 03 42 02/6 52 60

TÜV in der Löbnitzer Landtechnik

Montag, den 16.03.09
Montag, den 30.03.09

Information der Schiedsstelle Löbnitz

Nächste Sprechzeit am Dienstag, den 10.03.09
von 18.00 bis 19.00 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrvikarie „Christkönig“

HI. Messen/Vorabendmessen

Jeden Samstag um 17.00 Uhr

Wort-Gottes-Feier

Jeden Dienstag um 14.30 Uhr

Weltgebetstag der Frauen

Ökumenische Feier in Löbnitz zum Weltgebetstag der Frauen am 06.03.09 um 19.00 Uhr.

Evangelischer Pfarrbereich Löbnitz

Gottesdienste in Löbnitz

Sonntag, den 22.02.09 um 10.30 Uhr Familiengottesdienst

Sonntag, den 15.03.09 um 10.30 Uhr

Sonntag, den 29.03.09

um 10.30 Uhr Gottesdienst mit Probst Kasparik

Gottesdienste in Sausedlitz

Sonntag, den 08.03.09 um 10.30 Uhr

Gottesdienst im Pflegeheim

tag, den 20.03.09 um 10.00 Uhr

Weltgebetstag der Frauen

Ökumenische Feier in Löbnitz zum Weltgebetstag der Frauen am 06.03.09 um 19.00 Uhr.

Konfi-Kurs

Samstag, den 21.03.09 von 9.00 bis 12.00 Uhr

Frauenkreis

Dienstag, den 17.03.09 um 14.00 Uhr

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch

unseren Geburtstagskindern aus Löbnitz

Frau Erika Richter	am 25.02.	zum 85. Geburtstag
Frau Olga Schliebs	am 28.02.	zum 85. Geburtstag
Frau Inge Klama	am 28.02.	zum 75. Geburtstag
Herrn Gerhard Sichtung	am 13.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Helga Scholz	am 18.03.	zum 80. Geburtstag
u Renate Biedermann	am 20.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Rosel Kreuzmann	am 20.03.	zum 70. Geburtstag

unserem Geburtstagskind aus Roitzschjora

Herrn Werner Reiche am 17.03. zum 70. Geburtstag

unseren Geburtstagskindern aus Sausedlitz

Herrn Heinz Ohme	am 23.02.	zum 80. Geburtstag
Herrn Egon Wilhelm	am 01.03.	zum 70. Geburtstag

Der Bürgermeister und der Gemeinderat wünschen den Jubilaren Gesundheit, Glück und Wohlergehen und allen Bürgern ein schönes Wochenende.

- ANZEIGE -

Blüten-Mix gegen Zahnfleischbluten und Herzinfarkt

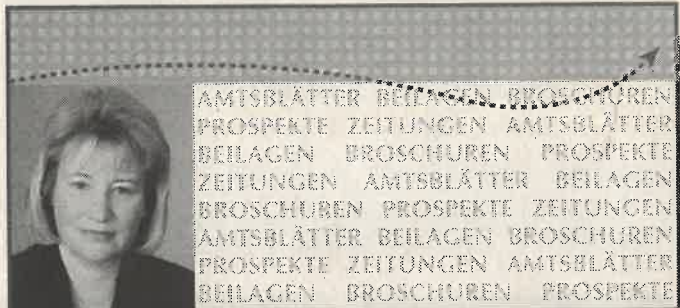
Keimtötende Mundspülungen stoppen nicht nur Zahnfleischbluten, sie schützen auch vor lebensbedrohenden Auswirkungen auf das Herz! US-Mediziner der Uni Boston (Massachusetts) haben die heimtückischen Zusammenhänge zwischen Zahnfleischentzündung und Herzinfarkt entschlüsselt. Die Wissenschaftler fanden heraus: Entzündungserregende Bakterien dringen vom Zahnfleisch aus über die Blutbahn bis zu den Herzkranzgefäßen vor und lösen auch dort Entzündungen aus. An den Entzündungsstellen siedelt sich Blutfett an, das sich später in Kalk umwandelt (sog. Plaques). Folge: Die Herzkranzgefäße verengen sich, es droht der totale Verschluss. Pflanzenmediziner und Mikrobiologen raten deshalb im Falle von Zahnfleischbluten zur konsequenten Anwendung keimtötender Mundspülungen, beispielsweise mit „Rotokan“ (Apotheken). Wissenschaftler des ServisBact-Laboratoriums in Rodgau bei Frankfurt melden: „Die Rotokan-Extrakte töten innerhalb von zwei, spätestens nach vier Minuten als besonders heimtückisch geltende Streptokokken-Bakterien ab. Bei konsequenter Anwendung des Mittels, so hatten Zahnärzte berichtet, werden Parodontitis-Beschwerden innerhalb von 14 Tagen gestoppt.“
Junge Hansa

Die nächste Ausgabe
erscheint am

Freitag, dem 20. März 2009

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist

Freitag, der 13. März 2009



Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Kerstin Zehrt

berät Sie gern.

Telefon: 03 42 02/3 67 21

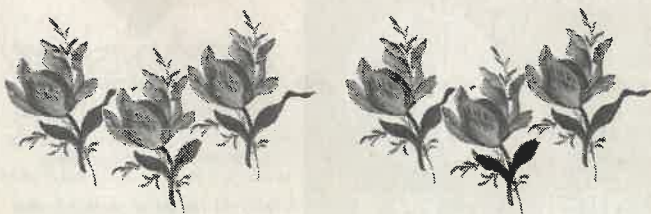
Telefax: 03 42 02/3 67 22

Funk: 01 71/4 84 47 16

kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de



www.wittich.de





Jubiläumsjahr 2009

15 Jahre Blumenstudio Gaudera
in Löbnitz
5 Jahre Blumenstudio Gaudera
in Pouch

Floristik für jeden Anlass:

- große Auswahl an Schnittblumen und Topfpflanzen
- Hochzeitsfloristik
- Kunst- und Trockengestecke
- Geschenk und Dekorationsartikel
- Saisonale Bepflanzungen
- Trauergestecke und hauseigener Schleifendruck
- Grabpflege (in Löbnitz)

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 12.00 Uhr

Neu:

Sonntag 9.00 - 11.00 Uhr
(in Löbnitz)
günstig parken und entspannt einkaufen

2789 19 08.09

www.hotel-breitenbacher-hof.de

www-abc-arznei.de



Ihre preiswerte Versandapotheke

2789 19 08.09

Ist Ihr Rücken gesund? Rückenschule

in der Physiotherapie

Beginn:

Montag, d. 02.03.2009, 18.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag, d. 05.03.2009, 17.00 - 18.00 Uhr

Die Rückenschule wird durch die Krankenkasse gefördert.
Anfragen bitte an:

Physiotherapie Lüddecke

Physiotherapie, Kosmetik, Fußpflege
Karin Lüddecke - Physiotherapeutin

Anlage I · 04509 Löbnitz · Tel. 03 42 08/7 25 25 + 78 742

info@phykos.de · <http://www.phykos.de>

2789 19 08.09

STARKE
LEISTUNG

2 JAHRE FREIE FAHRT

KOSTENLOSE VORUNTERSUCHUNG
FÜR TÜV, DEKRA, KÜS, GTÜ...

Wir checken die besonders neuralgischen Bauteile wie Fahrwerk, Bereifung, Beleuchtung, Lenkung, Abgasanlage, Motorraum auf Undichtigkeiten, Beschädigungen, Verschleiß und Mängel.

HU/AU
bei uns im
Haus!

TÜV/AU täglich

69 €

AD AUTO DIENST
DIE MARKEN-
WERKSTATT

AUTODIENST
0700-AUTOTEAM
Döbernitz-Löbnitz

Mühlenweg 6 Bitterfelder Str. 23a
04509 Döbernitz 04509 Löbnitz
Tel. 034202/9 20 45 Tel. 034208/7 86 48

Internet: www.adl24.de

Fahrschule **Brode** GbR
zertifiziert

• Motorrad (A 1 und A) • PKW • LKW • Traktor

Erste Hilfe und Sofortmaßnahmen am Unfallort

FAHRSCHULE BRODE GbR



PAS 1037:2004
Qualitätsmanagement
PAS 1037:2004
Wir sind zertifiziert
Regelmäßige freiwillige
Überwachung

Am Bach 18 · 04509 Neukyhna

Zweigstelle:

Reibitz, Löbnitzer Str. 10

Tel. 03 42 02 / 5 19 80

Weitere Info's unter: www.fahrschule-brode.de

Nächster Abendkurs in Reibitz bei Bedarf
ACHTUNG: LKW-Ausbildung fortlaufend
Berufskraftfahrerweiterbildung

2789 19 08.09

- Anzeige -

Wussten Sie schon?

Neues für LKW-Fahrschüler und Berufskraftfahrer

Ab 10.09.2009 tritt das neue Berufskraftfahrgesetz in Kraft. Wer seine LKW-Fahrerlaubnis nach diesem Stichtag erwirbt, darf zwar das Fahrzeug fahren, darf es aber erst gewerblich als Kraftfahrer nutzen, nachdem er die Grundqualifikation abgelegt hat. Diese kann auf zwei Arten nachgewiesen werden:

1. Ablegen einer Prüfung bei der IHK mit Theorieteil von 240 Minuten und Praxisteil von 210 Minuten. Diese Prüfung kann ohne Vorbereitung abgelegt werden, erfordert aber die erforderliche Fahrerlaubnis.

2. Beschleunigte Grundqualifikation

die IHK-Prüfung besteht nur aus einem Theorieteil von 90 Minuten, erforderlich ist aber die Teilnahme an einer Schulung von 140 Stunden à 60 Minuten. Für Inhaber der LKW-Fahrer-

laubnis mit Erwerbsdatum vor dem 10.09.09 besteht Bestandsschutz. Hier ist allerdings eine regelmäßige Weiterbildung ohne Abschlussprüfung Pflicht. Die dient der Verbesserung des Fahrverhaltens und der Umweltsicherheit. Diese Weiterbildung von 35 Stunden muss bis 2014 abgeschlossen sein. Sie kann in Blöcken zu je 7 Stunden aufgeteilt werden (z. B. 1 Tag Weiterbildung pro Jahr). Für jeden Block erhält der Kraftfahrer eine Teilnahmebescheinigung. Nach 5 Jahren beginnt die Maßnahme von vorn. Die Grundqualifikation sowie die Weiterbildung werden im Führerschein dokumentiert. Die Ausbildung erfolgt durch zugelassene Träger z. B. zertifizierte LKW-Fahrschulen.

Quelle: Fahrschule Brode